

270 Jahre Blasmusik in Weismain
50 Jahre Wiedergründung

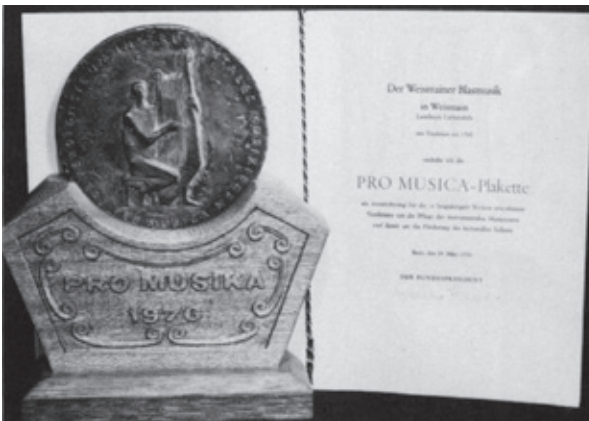


Chronik zum
Bundesbezirksmusikfest
des Nordbayerischen Musikbundes e. V.

Weismain
05. - 08. Juli 2013



Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr 2013



Am 9. Mai 1976 wurde uns im Kulturraum der Stadt Bamberg durch die Staatssekretärin im Bayerischen Kultusministerium Frau Dr. Mathilde Berghofer-Weichner die „PRO-MUSICA-PLAKETTE“ überreicht

**Festkommers am Samstag, 27. April 2013 im Kolpinghaus
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Totenehrung am Kriegerehrenmal und im Friedhof**

**Programm zum
Bundesbezirksmusikfest des Nordbayerischen Musikbundes
vom 05. – 08. Juli 2013
270 Jahre Blasmusik in Weismain und 50 Jahre Wiedergründung**

Freitag, 05.07.2013

- 18:00 Uhr Standkonzert vor dem Rathaus
 anschließend Festwirtsabholung
 Rückmarsch bis vor den Kastenhof mit
 anschließender Unterhaltungsmusik
 durch unseren Patenverein Johannisthal.
- 21:00 Uhr Stimmung mit der Partyrockband **NEUMOND** im Festzelt.
 Eintritt pro Person € 6.00

Samstag, 06.07.2013

- Wertungsspiele in der Grundschule und im Kolpinghaus
- 15:00 Uhr Unterhaltungsmusik im Festzelt
 mit befreundeten Musikkapellen.
- 20:00 Uhr **BLECHBRIADA**, Blasmusik mit Power,
 Böhmisches Blasmusik, Schlager und Hits
 - EINTRITT FREI-

Sonntag, 07.07.2013

- 06:00 Uhr Weckruf durch unser Städtchen
 Wertungsspiele in der Grundschule und im Kolpinghaus
- 08:30 Uhr Festgottesdienst in unserer Stadtpfarrkirche „St. Martin“
 danach Frühschoppen mit befreundeten Kapellen.
- 13:30 Uhr Festumzug mit anschließenden Gemeinschaftschor
 auf unserem historischen Marktplatz
 Unterhaltungsmusik durch unsere Gastkapellen
 am Nachmittag
- 19:00 Uhr Stimmungsmusik mit den „**Stadelhofner on Tour**“

Montag, 08.07.2013

- 19:00 Uhr Politischer Abend im Festzelt und Unterhaltungsmusik
 mit dem Geburtstagskind „Weismainer Blasmusik“

Wir gedenken in Trauer und Dankbarkeit unserer Toten

Besonders:
Unserem Wiedergründer
Herrn Geistl. Rat
Andreas Rauh

Unseren Ehrendirigenten
Unseren Ehrenmitgliedern
Unseren aktiven Musikern



270 Jahre Blasmusik in Weismain

Das genaue Gründungsdatum einer Musikkapelle in Weismain lässt sich leider nicht feststellen. Die erste Erwähnung finden wir in den Kirchenbüchern des Jahres 1743. Hier heißt es wörtlich:

Henrici 1743 (13.07.1743)
Wallfahrt nach Vierzehnheiligen
1 Gulden, 3 Kreuzer, 12 Pfennig,
Verzehr den hiesigen und eingewallten Musikanten.

Von diesem Jahr an sind laufend Aufzeichnungen für die Teilnahme der Musiker, nicht nur an der Vierzehnheiligen-Wallfahrt, sondern auch an der Fronleichnamsprozession, festzustellen. Später kamen auch noch die musikalische Begleitung weiterer kirchlicher Feste, wie Weißer Sonntag, Großer Flurumgang und Patronatsfest hinzu.

Nachstehend einige Auszüge aus den Kirchenbüchern:

1784	1 Gulden 12 Kreuzer für kirchliche Feste
1812	21 Gulden 14 Kreuzer Ausgaben an Musiker für kirchliche Feste
1833	14 Gulden 52 Kreuzer Ausgaben an Musiker für kirchliche Feste
1863	16 Gulden für Musiker-Kirchenbegleitung am 30.09.
1869	39 Kreuzer für Tragen der Pauken bei Fronleichnam, Flurprozession und Vierzehnheiligen-Wallfahrt (15.06.)
1871	24 Kreuzer für Klarinettenblätter (20.09.)
1879	4 Gulden 50 Kreuzer Instrumentenreparatur (31.12.)
1887	10 Gulden für den Weismainer Blechmusikverein (31.12.) unterzeichnet von Dirigent Metschnabl

- 1888 10 Gulden für den Weismainer Blechmusikverein (13.07.)
-Fronleichnam und Großer Flurumgang-
- 1892 Grundsteinlegung der erweiterten Stadtpfarrkirche (jetziges Kir-
chenschiff)
- 1895 Sebastianifeier
- 1905 Pfingstblasen vom Kirchturm – Kauf eines Althorns für 38 Mark
- 1906 Gründungsfeier des Jüngling-Vereins Weismain
- 1908 Fahnenweihe des Jüngling-Vereins Weismain
- 1909 Musikalische Ausgestaltung der Pfarrfeier Weismain (15.02.)
- 1912 Sebastianifeier
- 1916 Lindenkellerfest
- 1920 Einweihung des Kriegerdenkmals
- 1923 Heldengedenktag – ab diesem Jahr laufende Erwähnungen
- 1924 Pfingstblasen vom Kirchtum
- 1925 Sebastianifeier



Vor der Jahrhundertwende

Der Fortbestand der über 200 Jahre bestehenden Blasmusik Weismain war besonders Anfang der 60er Jahre stark gefährdet, da der entsprechende Nachwuchs fehlte und durch das Ausscheiden der älteren Musiker die Kapelle immer mehr zusammenschrumpfte.

Im Jahre 1963 ergriff dann Herr Dekan Andreas Rauh die Initiative und lud zu einer Versammlung aller Interessierten in das Kolpinghaus ein. Bei dieser Zusammenkunft am 21. November 1963 schlug er vor, eine Jugendkapelle ins Leben zu rufen. Man wollte erst einmal prüfen, ob die Jungen sich entsprechend verhalten, die nötigen Fähigkeiten und Ausdauer besitzen, um die Tradition fortzusetzen.

Man hat eine Jugendkapelle und keinen Musikverein gegründet. Herr Herbert Maiwald, der zu diesem Zeitpunkt die „alte Kapelle“ leitete, hat sich sofort bereit erklärt, die Ausbildung der Jungen zu übernehmen. Bei dieser Gründungsversammlung ließen sich sofort 33 Personen als fördernde und 36 Jungen als musizierende Mitglieder aufnehmen. Man einigte sich, der Kapelle den Namen „Jugendblaskapelle der Kolpingfamilie Weismain“ zu geben. Desweiteren wurde beschlossen, bei der hiesigen Geschäftswelt eine Spendenaktion durchzuführen, um einen Teil der notwendigen Instrumente anschaffen zu können. Noch im gleichen Jahr sammelte der 1. Vorsitzende und der Kassier 4.127,00 DM. Der Stadtrat von Weismain gab einen Zuschuss von 1.500,00 DM und die Kolpingfamilie 1.000,00 DM. Auch in den darauffolgenden Jahren gingen von verschiedenen Firmen und Vereinen noch etliche Spenden ein. Im Dezember 1963 wurde mit den ersten Proben begonnen. Die Unterrichtsstunden in Notenlehre, übernahm dankenswerterweise Frau Elfriede Münchenbach. Im Januar 1964 wurden bei der Firma Hans Thomann, Treppendorf, 18 neue Instrumente gekauft und somit konnten unsere eigentlichen Übungsabende beginnen. Unser Dirigent, Herr Herbert Maiwald, gab sich mit den wöchentlichen Übungsstunden von je eineinhalb Stunden nicht zufrieden, sondern er ging sogar während der Wintermonate auf die Dörfer hinaus, um so bei den Jungen die musikalische Ausbildung zu beschleunigen.

Am Weißen Sonntag 1964 konnten wir dann, aufgrund der unermüdlichen Anstrengungen unseres Dirigenten und dem tüchtigen Mitmachen unserer jungen Musikern, unser Debüt geben und die Kommunionkinder zur Kirche geleiten. Bei der Ausbildung der Musiker wurde Herr Maiwald tatkräftig von Herrn Georg Schreppel, Herrn Adolf Manser und Herrn Ludwig Will unterstützt. Im selben Jahr gestalteten wir noch die Jubelkommunion, die Betstunden,

Fronleichnams- sowie Schwedenprozession, den Großen Flurumgang, die Vierzehnheiligen-Wallfahrt und den Volkstrauertag.

Bereits 1964 sind wir erstmals auswärts aufgetreten und zwar am 05.07.1964 in Bug bei Bamberg, der Heimat unseres Gründers Herrn Dekan Andreas Rauh, wo er sein silbernes Priesterjubiläum beging. Im gleichen Jahr haben wir noch zwei Pfarr-Familienabende umrahmt.

Am 01.01.1965 erfolgte der Beitritt zum Nordbayerischen Musikbund. Bei der Mitgliederversammlung am 31.03.1965 wurde die Vereinsatzung einstimmig angenommen. Einheitliche blau-graue Hemden mit unserem Stadtwappen wurden angeschafft. Zum ersten Mal übernahmen wir anlässlich des Schützen- und Volksfestes in Weismain am Sonntagnachmittag die Unterhaltungsmusik. Im November 1965 fand auf Anregung unseres Gründers zum ersten Mal die Martinigans-Verlosung statt, die zur Auffüllung unserer Kasse beitragen sollte. Am 18.09.1966 fand die Einweihung des Kindergartens und des Kolpinghaus-Anbaues statt.

Im Juli 1967 erhielten wir unsere neue Uniform, bestehend aus schwarzer Hose, weinroter Weste und grauer Jacke. Hierfür hat uns dankenswerterweise die Firma Josef Rebhan KG, Weismain die nötigen Stoffe zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1969 werteten wir das Fest der Weismainer Kirchweih wieder auf. Wir erstellten im Kastenhof ein Festzelt und führten von Freitag bis einschließlich Montag, Stimmungsmusik durch. Dabei unterstützten uns benachbarte Kapellen kostenlos. Den Ausschank übernahmen Mitglieder des Vereins. Der Festbetrieb wurde in den folgenden Jahren bis heute weitergeführt.

Bei unserem Musikwerbeabend am 10.10.1970 war der damalige Bundesdirigent, Herr Stabsmusikermeister a. D. Hans Schmidt aus Erlangen, unser Ehrengast.

In der Vorstandssitzung am 16.09.1971 wird der einstimmige Beschluss gefasst, beim Nordbayerischen Musikbund für 1973 ein Bundesbezirksmusikfest zu beantragen. Zur Planung und Ausgestaltung des bevorstehenden Bundesbezirksmusikfestes wurde ein Festausschuss gebildet, dem neben der Vorstandschaft noch die Vereinsmitglieder, Herr Erich Pachter, Herr Friedl Schütz, Herr Hans Fick und Herr Adolf Stutz angehörten.

Vom 06.07. bis 09.07.1973 feierten wir anlässlich „230 Jahre Blasmusik in Weismain“ und „10 Jahre Jugendblaskapelle der Kolpingfamilie Weismain“ ein „Bundesbezirksmusikfest“ des Nordbayerischen Musikbundes, das vom Festausschuss hervorragend vorbereitet war. Das Fest war für uns in jeder Beziehung, vor allen Dingen aber musikalisch, ein sehr großer und nicht ganz erwarteter Erfolg. 41 Kapellen und 16 Vereine beteiligten sich daran. Die Festkonzerte wurden durchgeführt vom Musikverein Weißenbrunn, der Stadtkapelle Tirschenreuth, dem Musikverein Kulmbach-Weiher, dem Musikverein Burghaig, der Staffelsteiner Blasmusik und dem Musikkorps des Bundesgrenzschutzkommandos Süd, München, unter der Leitung von Hauptmann Pollinger. Am Sonntagnachmittag musizierten im Festzelt und im Kastenhof verschiedene Gastkapellen. Wir konnten nicht nur Musikfreunde aus Oberfranken, sondern auch aus Mittel- und Unterfranken sowie der Oberpfalz begrüßen. Am Wertungsspielen im Kolpinghaus beteiligten sich 18 Kapellen. Die Schirmherrschaft übernahm Herr Bezirkstagspräsident Anton Hergenröder. Am Samstagnachmittag fand im Rathaus der Empfang des Ehrenpräsidiums und der Ehrengäste statt, anschließend war am Kriegerehrenmal die Totenehrung. Am Grab unseres am 04.08.1971 im blühenden Alter von 20 Jahren verunglückten Tenorhornisten Erich Fick legten wir ebenfalls ein Blumengebinde nieder.

Mittelpunkt des Festkommers am Samstagabend waren die Ehrungen. Den Festvortrag hielt der Präsident des Nordbayerischen Musikbundes, Herr Georg Beyer. Am Sonntagmorgen weckten wir die Bewohner unseres Heimatstädtchens mit flotter Marschmusik. Die beiden Festgottesdienste in der katholischen und evangelischen Kirche wurden von uns musikalisch umrahmt. Anschließend gaben Gastkapellen Standkonzerte am Altenheim und an verschiedenen Plätzen unserer Stadt. Mittags bewegte sich ein einmaliger farbenprächtiger Festzug mit 24 Kapellen und 16 Vereinen durch die Straßen unserer Stadt. Der absolute Höhepunkt war der anschließende Gemeinschaftschor am Marktplatz unter der Stabführung des Bundesdirigenten Herrn Stabsmusikermeister a. D. Hans Schmidt.

Bei der Mitgliederversammlung am 18.03.1975 erfolgte eine gravierende Satzungsänderung und der bisherige Vereinsname „Jugendblaskapelle der Kolpingfamilie Weismain“ wurde in „Weismainer Blasmusik – Musikverein der Kolpingfamilie Weismain“ aufgrund eines einstimmigen Beschlusses umbenannt.

Anfang 1976 haben wir interessierte Schüler eingeladen, um entsprechenden Nachwuchs zu bekommen. Für uns alle überraschend haben sich am 12.02.1976 insgesamt 30 Mädchen und Buben eingefunden. Anlässlich unserer Nikolausfeier 1976 gaben sie ihr musikalisches Debüt. Dieser Klangkörper trat seitdem als selbständige Jugendkapelle auf. Zur Anschaffung von Instrumenten für unsere Neuanfänger erhielten wir 1976 von der Stadt Weismain insgesamt 1.500,00 DM und vom Landkreis Lichtenfels 300,00 DM an Zuschüssen.

Am 09.09.1977 wurde unserem damaligen Dirigenten, Herrn Herbert Maiwald, und unserem geistlichen Beirat, Herrn Geistlichen Rat Andreas Rauh, vom Stadtrat Weismain das „Ehrenbürgerrecht“ verliehen.

Am 08.07. und 14.07.1979 umrahmten wir in Weismain und seinem Heimatort Bug das „40jährige Priesterjubiläum“ unseres Geistlichen Beirates. 1979 erhielten wir von der Stadt Weismain einen Zuschuss von 2.000,00 DM zum Kauf eines neuen Tenorhorns und 1980 wieder 2.000,00 DM zur Erweiterung unserer Verstärkeranlage.

Im Herbst 1980 hat die Vorstandschaft den Beschluss gefasst, interessierte Schüler wieder ausbilden zu lassen. Zu unserer Freude kamen am 10.03.1981 zur Besprechung 37 Mädchen und Buben. Wir konnten natürlich aus eigenen Mitteln nicht alle erforderlichen Instrumente anschaffen; auf der anderen Seite wollten wir aber interessierte Schüler nicht wieder wegschicken. In unserer Notlage haben wir uns deshalb an den Stadtrat von Weismain um eine entsprechende Bezuschussung gewandt. Mit großer Freude konnten wir im September 1981 die Zusage entgegennehmen, dass die Stadt Weismain einen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 DM gewährt. Die Kolpingfamilie unterstützte uns gleichfalls mit 1.000,00 DM.

1981 hat Herr Ewald Hopfenmüller unser neues Vereinswappen entworfen, das von Herrn Erich Pachter noch verfeinert wurde.

Unsere Jüngsten waren eifrig bei der Sache und konnten bereits am Weißen Sonntag 1982 das erste Mal an die Öffentlichkeit treten. Im November 1982 umrahmten sie auch die gemeinsame Nikolausfeier der Blasmusik und der Kolpingfamilie.

In der Sitzung am 22.09.1980 hat die Vorstandschaft einstimmig beschlossen, im Jahre 1983 anlässlich „240 Jahre Blasmusik in Weismain“ ein Bundesbezirksmusikfest durchzuführen. Der entsprechende Antrag wurde am 01.10.1980 beim Nordbayerischen Musikbund eingereicht und in der Generalversammlung des Nordbayerischen Musikbundes im November 1980 genehmigt.

Vom 01.07. bis 04.07 1983 feierten wir anlässlich „240 Jahre Blasmusik in Weismain“ wiederum ein „Bundesbezirksmusikfest des Nordbayerischen Musikbundes e.V.“. Dieses Fest war erneut von der Vorstandschaft und den treuen Helfern hervorragend vorbereitet. 46 Kapellen und 28 Vereine nahmen teil. Die Festkonzerte wurden durchgeführt von der Flößerkapelle Neuses, dem Jugendblasorchester Ziegelerden, dem Musikverein „Frohe Klänge“ Trier-Sirzenich, dem Musikkorps des Grenzschutzkommandos Süd, München, unter der Leitung von Ersten Hauptkommissar im BGS, Herrn Josef Pollinger, dem Musikverein Stadelhofen und dem Blasorchester Lichtenfels. Am Sonntag musizierten im Festzelt verschiedene Gastkapellen. Wir konnten wiederum Musikfreunde aus Ober-, Mittel- und Unterfranken sowie der Oberpfalz begrüßen. An Wertungsspielen im Kolpinghaus beteiligen sich 22 Kapellen. Samstagnachmittag fand im Rathaus der Empfang des Ehrenpräsidiums und der Ehrengäste statt. Anschließend war am Kriegerehrenmal die Totenehrung.

Im Mittelpunkt des Festkommers am Samstagabend standen die Ehrungen. Den Festvortrag hielt der Präsident des Nordbayerischen Musikbundes e.V., Herr Georg Beyer. Am Sonntagmorgen wurden die Bewohner unseres Heimatstädtchens mit flotter Marschmusik geweckt. Die beiden Festgottesdienste in der katholischen und evangelischen Kirche wurden von uns musikalisch umrahmt. Vor dem Altenheim spielte der Musikverein Oberhartmannsreuth ein Standkonzert. Mittags bewegte sich ein farbenprächtiger Festzug mit 31 Kapellen und 30 Gruppen durch die Straßen des Jurastädtchens. Höhepunkt war der anschließende Gemeinschaftschor mit nahezu 1000 Musikerinnen und Musiker. Die Schirmherrschaft hatte freundlicher Weise wiederum Herr Bezirkstagspräsident a. D. Anton Hergenröder übernommen. Eine besondere Ehre für uns war die Anwesenheit des Präsidenten des Internationalen Musikverbandes (C.I.S.M.), Herr Prof. Dr. Friedrich Weyermüller, Dozent an der Universität in Innsbruck.

Ein weiterer Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte war am 26.11.1983 die Weihe unserer schönen Standarte die uns großzügiger Weise von der Familie Dechant anlässlich des Musikfestes gestiftet wurde.

Am 09.11.1985 hatten wir die Ehre, die Patenschaft für den Musikverein Johannisthal anlässlich dessen 10jähriger Gründungsfeier zu übernehmen.

1985 hatten sich fünf Jungmusiker Robert Beßlein, Klaus Eitzenberger, Ludwig Graßmann, Norbert Konrad und Gerhard Mager zusammengefunden, um eine kleine Instrumentalbesetzung zu bilden. Die Initiative ist von ihnen selbst ausgegangen. Nach einer längeren Vorbereitungszeit gaben sie ihr Debüt anlässlich des Altentages am 08.12.1985 im Kolpinghaus.

Am 07.03.1988 begann ein neuer Ausbildungskurs mit 11 Mädchen und Buben. Die „25jährige Wiedergründung der Blasmusik in Weismain“ wurde mit einem Konzert- und Ehrungsabend gefeiert. Neben der Ehrung von 15 Aktiven für 20, 30 und 60jähriger Tätigkeit konnten wir auch 46 Personen die Urkunde für 25jährige Vereinszugehörigkeit überreichen. Höhepunkt war die Ernennung von 4 Ehrenmitgliedern:

Herr Geistlicher Rat Andreas Rauh
Herr Alois Dechant,
Herr Herbert Maiwald und
Herr Adolf Manser.

Dieser Abend fand im Kolpinghaus statt. Vorausgegangen war ein feierlicher Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Martin.

Ende der 80er Jahre war das Hauptanliegen der Vorstandschaft, hinsichtlich der Neueinkleidung der Kapellen etwas zu unternehmen. Die bisherigen Westen waren zu klein und überaltert. Seit Jahren hatten wir keine grauen Jacken mehr. Nachdem es öffentliche Zuschüsse nur für Tracht gegeben hat, haben wir uns nach etlichen Beratungen mit dem Bezirksheimatpfleger entschlossen, eine „alte fränkische Tracht“ anzuschaffen.

Die Damen- bzw. Mädchentracht besteht aus:

Schwarze Trachtenjacke, weiße Bluse, gemustertes Mieder, Trachtenrock mit Samtbänder, Schürze, Schultertuch und Trachtenschuhe.

Die Herren- bzw. Knabentracht:

Braune Trachtenjacke, rot-gemusterte Trachtenweste, hell-beige Latz-Kniebundhose aus Wildbock bzw. Velveton-Stoff, weißes Trachtenhemd, schwarze Halsschleife, Hosenträger, Trachtenschuhe und Dreispitz.

Es waren 68 Personen einzukleiden. Die Gesamtkosten betrugen rund 73.000,00 DM. An Zuschüssen erhielten wir:

Landes- und Bundesmittel aus dem Grenzhilfeprogramm 20.000,00 DM,
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege 7.820,38 DM,
Landkreis Lichtenfels 7.000,00 DM.

Die Stadt Weismain stellte uns großzügiger Weise 20.000,00 DM zur Verfügung. Hergestellt wurden die Trachten von der Firma „Original Fränkische Schneiderei“ Gebr. Fröhlich GmbH aus Oberthulba-Frankenbrunn. Am Ostermontag 1990 zeigten wir uns erstmals in neuer Tracht nach dem Festgottesdienst vor der Stadtpfarrkirche bei einem Standkonzert.

In der Sitzung am 12.12.1988 hat die Vorstandschaft einstimmig beschlossen, beim Nordbayerischen Musikbund für das Jahr 1993 anlässlich „250 Jahre Blasmusik in Weismain“ ein Bundesbezirksmusikfest zu beantragen. Unser Antrag vom 08.01.1989 mit dem Termin 02. – 05.07.1993 wurde im März 1991 vom Präsidium genehmigt.

Vom 02. bis 05. Juli 1993 feierten wir anlässlich „250 Jahre Blasmusik in Weismain“ das dritte Bundesbezirksmusikfest des Nordbayerischen Musikbundes e.V.. Als Schirmherrn konnten wir den Bezirkstagspräsidenten, Herrn Edgar Sitzmann, gewinnen. Wir konnten erneut Musikfreunde aus Ober-, Mittel- und Unterfranken sowie der Oberpfalz willkommen heißen. Es nahmen 62 Kapellen und 39 Vereine teil. Am Wertungsspiel im Kolpinghaus und der Grundschule beteiligten sich 33 Kapellen. Im Mittelpunkt des Festkommers – zuvor gedachten wir am Ehrenmal und am Friedhof unserer Verstorbenen – standen Ehrungen des Vereins und des NBMB, die durch den Ehrenpräsidenten Herrn Georg Bayer und den Vizepräsidenten und Bezirksvorsitzenden Herrn Hans Welscher vorgenommen wurden. Am Sonntagmorgen weckten wir die „Weismainer“ mit flotter Marschmusik. Der Festgottesdienst wurde von uns musikalisch umrahmt. Mittags bewegte sich ein farbenprächtiger Festzug mit 62 Kapellen und 35 Gruppen durch die Straßen unseres schönen Jurastädtchens. Höhepunkt was der anschließende Gemeinschaftschor auf unserem historischen Marktplatz mit ca. 1400 Musikerinnen und Musikern, zu dem wir auch den Präsidenten des NBMB, Herrn Dr. Adolf Eichenseer, begrüßen konnten. Die Festkonzerte übernahmen die Original Fichtelgebirgsmusikanten, die Jugendkapelle Pödeldorf, der Musikverein „Frohe Klänge“ Trier-Sirzenich, die Blaskapelle Schwürbitz und Winfried Stark mit seinen „Original Steigerwäldern“. Zum Frühschoppen und am Nachmittag musizierten verschiedene Gastkapellen im Festzelt.

260 Jahre Blasmusik in Weismain feierten wir mit einem Kreismusikfest vom 04. bis 07. Juli 2003. Am Festzug beteiligten sich 23 Kapellen und 20 Gruppen. Der Höhepunkt war natürlich wiederum der Gemeinschaftschor mit ca. 700 Musikerinnen und Musikern am historischen Marktplatz vor dem Rathaus. Schirmherr war der Erste Bürgermeister der Stadt Weismain und stellvertretende Landrat, Herr Peter Riedel. Nach der Totenehrung fand im Kolpinghaus der Festkommers statt. Die Ehrungen des NBMB wurden vom Vizepräsidenten, Herrn Herbert Lorenz, vorgenommen. Als Festkapellen fungierten: Original Fichtelgebirgsmusikanten, Juramusikanten aus Hohenmirsberg, Truthahn-Combo und Life Style. Den Frühshoppen und den musikalischen Teil im Festzelt übernahmen befreundete Kapellen.

Der am 14.04.2010 gestellte Antrag bei der Bezirksversammlung in Oberhaid, für 2013 wieder ein Bundesbezirksmusikfest durchzuführen, wurde positiv beschieden. Termin hierfür ist der 05. – 08.07.2013.

Seit der Wiedergründung 1963 haben wir jedes Jahr die kirchlichen und weltlichen Feste unserer Stadt, wie Faschingszug mit zwei Gruppen – teilweise sogar mit drei Gruppen, Palmprozession, Weißer Sonntag, Jubelkommunion, Betstunden- und Fronleichnamsprozession, Großer Flurumgang, Vierzehnheiligen-Wallfahrt, Bittgang zur Erlacher Kapelle, Allerheiligenfeier am Friedhof und Volkstrauertag, musikalisch umrahmt. Darüber hinaus haben wir jedes Jahr mindestens ein Stand- und ein Saalkonzert abgehalten. Die Bewohner des Altenheims erfreuten wir jährlich nicht nur mit Weihnachtsmelodien, sondern auch mit mindestens einem zusätzlichen Konzert. Kirchenkonzerte in der Stadtpfarrkirche „St. Martin“ wurden ab 1983 von uns mitgestaltet. Seit unserem Beitritt zum Nordbayerischen Musikbund war es für uns eine Selbstverständlichkeit, sämtliche Kreis-, Bezirks- und Generalversammlungen zu besuchen.

Unser damaliger Dirigent Herr Herbert Maiwald, hat 1968 auch den Kreisverband Kulmbach neu ins Leben gerufen und bis 1974 als Vorsitzender geführt. Selbstverständlich wurde auch reger Gebrauch von den Schulungen des Nordbayerischen Musikbundes gemacht. Jedes Jahr haben daran Nachwuchsmusikerinnen und –musiker teilgenommen.

Seit Einführung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen haben auch junge Leute von uns mit Erfolg an D1, D2 und D3-Kursen teilgenommen.

Dem unermüdlichen Einsatz von Herrn Herbert Maiwald, der seit der Wieder-

gründung bei den Aktiven bis Ende 1987 und bei der Jugendkapelle bis zu seinem überraschenden Tod im März 1993 den Taktstock führte, und der Aufgeschlossenheit und dem Idealismus der Aktiven, Jugendlichen und Schüler ist es zu verdanken, dass unsere Kapelle weit über unseren Umkreis hinaus bekannt wurde. Herr Herbert Maiwald bildete in dieser langen Zeit in unermüdlicher Weise den gesamten Nachwuchs aus. Er wurde von treuen Helfern, insbesondere von den Herren Adolf Manser und Ludwig Will unterstützt.

Anfang 1988 hat Herr Ludwig Will bei den Aktiven den Taktstock übernommen, sein Vertreter war Herr Klaus Eitzenberger. Aus gesundheitlichen Gründen hat Herr Ludwig Will 1996 die Leitung der Kapelle an Herrn Werner Schneider übergeben. Herr Ludwig Will wurde auf einstimmigen Beschluss der Vereinsführung zum Ehrendirigenten ernannt und war bis zu seinem plötzlichen Tod am 31.12.2011 als Ausbilder und in der Vorstandschaft tätig.

Herr Werner Schneider hatte die Führung der Kapelle zehn Jahre inne. Seine Nachfolger waren Herr Klaus Eitzenberger, Frau Marion Müller-Eitzenberger und Herr Gerhard Mager.

Seit 2010 besteht unser Dirigententeam aus Frau Marion Müller-Eitzenberger, Herr Reiner Spindler und Herr Gerhard Mager

Erfreulicherweise haben sich bis auf den heutigen Tag immer wieder Aktive und Jungmusikerinnen und –musiker für die Ausbildung des Nachwuchses zur Verfügung gestellt. Den Dirigenten und ihnen ein herzliches Dankeschön. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ auch der Katholischen Kirchenstiftung Weismain für die kostenlose Zurverfügungstellung der Probenräume. Seit der Wiedergründung im Jahr 1963 konnten wir im Kolpinghaus unsere Proben durchführen, seit 1986 stehen uns entsprechende Räume im Pfarrzentrum zur Verfügung.

Ein herzliches „Dankeschön“ auch der Stadt Weismain für die bisherige Unterstützung.

Den bisherigen Vorstandsmitgliedern, allen Gönnern, Freunden und Helfern, sowie allen Mitgliedern möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen.

Die vielen Veranstaltungen daheim und auswärts, die wir mitgestalteten, können wir hier nicht erwähnen.

Beim Musikbund haben wir derzeit 50 Personen gemeldet. Ehrenmitglieder

haben wir 2, fördernde Mitglieder 385, Gesamtmitgliederzahl somit 437. Unser Wunsch ist es, dass auch künftig Jugendliche zu unseren Kapellen kommen mögen, damit in Weismain auch weiterhin die Blasmusiktradition fortbestehen kann.

Hans Müller

Norbert Müller

Ludwig Eitzenberger



1964 Erster Auftritt
der
Jugendblaskapelle



1973 Kapelle mit Festauschuss

Ehrenmitglieder

Herr Hans Püls
Herr Alois Dechant

Ehrenvorstände

seit 1994 Paul Lawatsch
seit 2010 Ludwig Eitzenberger

Vorstandschaf ten

Vorstand:

1963 – 1994	Herr Paul Lawatsch
1994 – 2010	Herr Ludwig Eitzenberger
seit 2010	Herr Hans Müller

Geschäftsführender Vorstand:

1963 – 1970	Ludwig Eitzenberger
1970 - 1972	Arnold Dück
1972 - 1994	Ludwig Eitzenberger
1994 – 2010	Hans Müller
seit 2010	Norbert Müller

Kassier:

1963 - 2004	Erich Stephan
seit 2004	Elke Bähr

Dirigenten:

1963 – 1987	Aktive, Jugendkapelle und zweitweise Schülerkapelle:	Herbert Maiwald
	Stellvertreter:	Ludwig Will
1988 – 1996	Aktive:	Ludwig Will
	Stellvertreter::	Klaus Eitzenberger
1988 – 1993	Jugendkapelle:	Herbert Maiwald
1993 – 1998	Jugendkapelle:	Ludwig Will
seit 1998	Jugendkapelle:	Marion-Müller-Eitzenberger
1996 – 2006	Aktive:	Werner Schneider
	Stellvertreter:	Gerhard Mager

2007 – 2010	Aktive:	Klaus Eitzenberger Marion Müller-Eitzenberger Gerhard Mager
seit 2010	Aktive:	Marion Müller Eitzenberger Gerhard Mager Reiner Spindler

Chorführer:

1965 – 1984	Hans Rost
1984 – 1986	Heinrich Paravan
1986 - 1994	Joachim Bähr
1994 – 2010	Elke Bähr – Denscheilmann Manuela
seit 2010	Christine Wicke

Protokollführer:

1963 – 1970	Arnold Dück
1970 – 1972	Siegfried Mischke
1972 – 1974	Franz Schott
1974 – 1978	Siegfried Mischke
1978 – 1980	Eugen Kügler
seit 1980	Gerhard Mager

Vorstandsmitglieder:

1972 – 1984	Arnold Dück, Max Gerber, Ludwig Will
1984 – 1986	Arnold Dück, Hans Müller, Ludwig Will
1986 – 1988	Alfred Ladisley, Hans Müller, Ludwig Will
1988 – 1992	Alfred Ladisley, Hans Müller, Franz Schmittlein
1992 – 1994	Hans Müller, Norbert Müller, Franz Schmittlein
1994 – 1996	Otto Beßlein, Norbert Müller, Franz Schmittlein
1996 – 1998	Otto Beßlein, Norbert Müller, Franz Schmittlein
1998 – 2000	Otto Beßlein, Norbert Müller, Franz Schmittlein
2000 – 2002	Otto Beßlein, Norbert Müller, Franz Schmittlein
2002 – 2004	Otto Beßlein, Norbert Müller, Franz Schmittlein,
2004 – 2006	Otto Beßlein, Norbert Müller, Franz Schmittlein,
2006 - 2008	Otto Beßlein, Norbert Müller, Franz Schmittlein,
2008 – 2010	Otto Beßlein, Ludwig Graßmann, Manuela Denscheilmann
2010 – 2012	Otto Beßlein , Ludwig Graßmann, Manuela Denscheilmann
seit 2012	Ludwig Graßmann, Manuela Denscheilmann, Heinz Müller,

Jugendvertretung

Seit 1980 ist ein Mitglied der Vorstandschaft als spezieller Ansprechpartner für die Jugendlichen zuständig (Gerhard Mager)

1988 Jugendsprecher mit vollem Stimmrecht in der Vorstandschaft wird Satzungsmäßig verankert.

Vereinsjugendleitung

1988 – 1990	Udo Dauer
1990 – 1994	Heike Knechtel
1994 - 1998	Karin Konrad
1998 – 2002	Marion Müller-Eitzenberger
2002 – 2004	Bettina Schwanz
2004 – 2008	Birgit Langer
2008 – 2010	Carmen Bähr
2010 – 2012	Marie-Luisa Wicke
seit 2012	Marie-Luisa Wicke / Jasmin Ultsch

Geistlicher Beirat:

1963 – 1989	Geistl. Rat u. Stadtpfarrer Andreas Rauh
1989 - 2008	Geistl. Rat u. Stadtpfarrer Josef Lauer
seit 2008	Geistl. Rat u. Stadtpfarrer Sebastian Palappampil



Die Aktiven der Blasmusik Weismain 1983

Aktive Musikerinnen und Musiker im Jubiläumsjahr 2013

Andres Julia, Klarinette

Andres Wolfgang, Flügelhorn

Bähr Carmen, Klarinette

Bähr Joachim, Tenorhorn

Bauer Jürgen, Schlagzeug

Daschner Jörg, Tuba

Dauer Theresa, Fagott

Eitzenberger Klaus, Trompete

Graßmann Ludwig, Bariton

Knarr Günther, Flügelhorn

Krapp Anna-Lena, Klarinette

Krapp Maximilian, Trompete

Langer Ramona, Altsaxophon

Mager Gerhard,

Posaune / Dirigent

Pfaffenberger Katja, Klarinette

Rutkowski Karina, Klarinette

Schmittlein Franz, Tenorhorn

Schneider Harald, Trompete

Spindler Reiner,

Schlagzeug / Dirigent

Wicke Marie-Luisa, Es-Horn

Will Hans, Bariton

Andres Manuel, Flügelhorn

Bähr Bianca, Saxophon

Bähr Elke, Klarinette

Barthel Tilman, Posaune

Beßlein Klaus, Schlagzeug

Dauer Maximilian, Trompete

Denscheilmann Manuela, Flügelhorn

Gering Stella, Trompete

Jellinek Franziska, Klarinette

Konrad Theresa, Klarinette

Krapp Heike, Es-Horn

Langer Birgit, Tenorsaxophon

Lombardo Giovanna, Tenorhorn

Müller-Eitzenberger Marion,

Klarinette / Dirigentin

Popp Kilian, Schlagzeug

Schmitt Ines, Klarinette

Schneider Fabian, Tenorhorn

Schütz Sophie, Querflöte

Ultsch Stephanie, Tenorhorn

Ultsch Jasmin, Klarinette

Wicke Christine, Es-Horn

Zeis Anna, Klarinette

Teilnahme an Bundesbezirksmusikfesten mit Wertungsspielen

Hauptkapelle

Datum Ort Ergebnis	Wertungsstück Stufe
09.07.67 Adelsdorf 2. Rang	Mignonette v. J. Baumann Sonderstufe
03.09.67 Neuhaus/Pegnitz 1. Rang	Mignonette v. J. Baumann Sonderstufe
26.05.68 Neunkirchen/Brand 1. Rang	Ouvertüre zur Oper Regina v. G. Rossini Sonderstufe
06.07.69 Windheim 1. Rang m. Auszeichnung	Bergheimat v. Sepp Tanzer Unterstufe
31.08.69 Ebersdorf/Grub 1. Rang	Bergheimat v. Sepp Tanzer Sonderstufe
24.05.70 Stockheim 1. Rang	Fröhliche Spielleut v. Sepp Tanzer Unterstufe
06.06.70 Mainleus 1. Rang	Fröhliche Spielleut v. Sepp Tanzer Unterstufe
25.07.71 Hammelburg 2. Rang	Marschmusikwettbewerb Klasse B
02.06.73 Kasendorf 1. Rang	Waldromantik v. Adolf Vancura Unterstufe
14.07.73 Ebensfeld 1. Rang	Waldromantik v. Adolf Vancura Unterstufe
27.05.78 Neunkirchen 2. Rang	Auf Schusters Rappen Mittelstufe
20.05.79 Krautostheim 1. Rang	Besuch bei Offenbach bearb. V. Gustav Lotterer Mittelstufe
07.06.80 Stadtsteinach 1. Rang	Der Zukunftsgeist v. J. Brossig Mittelstufe

11.07.81 Zeil a. Main 1. Rang	Robin Hood v. Herbert König Mittelstufe
22.05.82 Höchststadt/Aisch 2. Rang	König Drosselbart v. W. Koester Mittelstufe
22.05.83 Priesendorf 1. Rang	Besuch bei Offenbach bearb. V. Gustav Lotterer Mittelstufe
29.07.84 Windheim 1. Rang	Auf Schusters Rappen v. Helmut Haase-Alte Feierliche Bläserintrate v. Hans Schmidt-Brunner Mittelstufe
18.07.87 Bubenreuth 1. Rang	Feuerwerksmusik v. Händel, Löffler Little Bridge W. Lange Mittelstufe
25.06.89 Pödeldorf 1. Rang	Robin Hood v. Herbert König Schelmenstreiche v. Plohovich/Adi Rinn Mittelstufe
22.07.90 Stadtsteinach 2. Rang	Europarty Yellowstone-Ouvertüre v. Joe Grain Mittelstufe
01.06.91 Igensdorf 1. Rang	Young-Life v. Manfred Schneider Bodensee-Ouvertüre v. Kurt Reak Mittelstufe
30.05.92 Bamberg 1. Rang m. Belobigung	Moment for Morricone v. J. d. Mey Young-Life v. Manfred Schneider Mittelstufe
17.07.95 Trunstadt 1. Rang	Schlesischer Tanz v. Vladimir Studmika English Folk Song Suite v. R.V. William Mittelstufe
06.06.98 Sulzbach a. Main 1. Rang	Southwind v. Court Douglas Spots v. Klaus Peter Bruckmann Mittelstufe
10.07.99 Neunkirchen a. Brand 1. Rang m. Belobigung	Kleine ung. Rhapsody v. Alfred Bösendorfer König Drosselbart v. Willy Köster Mittelstufe

12.05.02 Bamberg	Kilkenny Rhapsodie v. Kees Vlak Young Live v. Manfred Schneider Mittelstufe
Guter Erfolg	
02.07.05 Hallstadt	Kap Arkona v. Alfred Bösendörfer Yellowstone Ouvertüre v. Joe Grain Mittelstufe
mit ausgezeichnetem Erfolg	
13.06.06 Sand a. Main	Mazury Rhapsody v. Alfred Bösendörfer Spots v. Klaus Peter Bruckmann Mittelstufe
mit sehr gutem Erfolg	
22.07.07 Höchststadt/Aisch	Mazury Rhapsody v. Alfred Bösendörferaus Free World Fantasy v. Jacob de Haan Mittelstufe
ausgezeichneter Erfolg	
16.05.10 Küps	Kilkenny Rhapsody v. Kees Vlak King Arthur v. Siegmund Adrascheck Mittelstufe
mit sehr gutem Erfolg	
20.05.12 Friesen	Chantuerie v. Lorenzo Pusceddu Fanatic Winds v. Thomas Doss Mittelstufe
mit sehr gutem Erfolg	



Jugendkapelle 1993

Teilnahme an Bundesbezirksmusikfesten mit Wertungsspielen

Jugend- und Kidsgruppe

19.07.03 Zeyern	Irish Dream v. Kurt Gäble The little Musician v. Rob Ares
mit sehr gutem Erfolg	Unterstufe
02.07.05 Hallstadt	Hanseatic Suite v. Jacob de Haan Big Sky Ouvertüre v. Philip Sparke
mit ausgezeichnetem Erfolg	Unterstufe
02.07.05 Kids-Gruppe Hallstadt	Sun Calypso v. Luigi Ghisallo Irish Dream v. Kurt Gäble Kritikspiel
13.05.06 Sand a. Main	Resounding Praise v. Timothy Jonsen Space Probe v. James K. Hosay
mit sehr gutem Erfolg	Unterstufe
22.07.07 Höchststadt/Aisch	Celebration Ouvertüre v. Kees Vlak Tumaco v. Kees Vlak
mit ausgezeichnetem Erfolg	Unterstufe
15.05.10 Küps	Hanseatic Suite v. Jacob de Haan Indian River
mit ausgezeichnetem Erfolg	Grundstufe
19.05.12 Friesen	Olympic Tune v. Thomas Berghoff Song and Dance v. Andre
mit ausgezeichnetem Erfolg	Unterstufe

Teilnahme an sonstigen Bezirks und Kreismusikfesten sowie Bläsertreffen

03.07.66	Unterfränkisches Jugendblaskapellentreffen Ebern
25.05.68	Bläsertreffen Marktgraitz
20.07.69	Bundesbezirksmusikfest in Burghaig
06.09.70	Bläsertreffen in Marktzeuln
06.06.71	Bläsertreffen in Tschirn
04.08.71	Bläsertreffen in Mistelfeld
16.07.72	Bundesbezirksmusikfest in Mühlendorf
23.07.72	Bundesbezirksmusikfest in Isling
27.05.73	Kreismusikfest in Kehlbach
15.08.73	Bläsertreffen in Trosdorf
03.06.74	Kreismusikfest in Steinwiesen
30.06.74	Bundesbezirksmusikfest in Limbach
11.08.74	Bläsertreffen in Hochstadt
10.05.75	Bläsertreffen Mainroth
18.05.75	Kreismusikfest in Gauaschach
08.06.75	Bläsertreffen in Trossenfurt
22.06.75	Kreismusikfest in Kulmbach-Weiher
29.06.75	Kreismusikfest in Höfles-Vogtendorf
27.06.76	Kreismusikfest in Kirchehrenbach
29.05.77	Kreismusikfest in Trosdorf
05.06.77	Bundesbezirksmusikfest in Ludwigschorgast
15.07.77	Kreismusikfest in Steinwiesen
14.08.77	Bläsertreffen in Mistelfeld
15.05.78	Kreismusikfest in Lebenhan
12.08.79	Bläsertreffen in Mistelfeld
15.06.79	Kreismusikfest in Thurnau
13.07.80	Kreismusikfest in Altenkunstadt
05.07.81	Kreismusikfest in Burgkunstadt
16.08.81	Kreismusikfest in Buchbach
06.09.81	Bläsertreffen in Marktleugast
16.05.82	Kreismusikfest in Stadelhofen
20.05.82	Kreismusikfest in Kasendorf
21./23.05.82	Kreismusikfest in Isling
30.05.82	Kreismusikfest in Trosdorf
05./06.06.82	Kreismusikfest in Sirzenich/Trier
13.06.82	Kreismusikfest in Schwüritz

17.07.83	Kreismusikfest in Neunkirchen/Brand
16.10.83	Kreismusikfest in Karlburg/Karlstadt
30.06.85	Kreismusikfest in Marktleugast
07.07.85	Kreismusikfest in Höfles-Vogentdorf
04.05.86	Bläsertreffen in Mistelfeld
08.06.86	Bundestreffen der Spielmannszüge in Hollfeld
15.06.86	Kreismusikfest in Mainroth
27.07.86	Kreismusikfest in Wallenfels
24.05.87	Kreismusikfest in Schneckenlohe
15.05.88	Kreismusikfest in Mainroth
12.06.88	Kreismusikfest in Seubelsdorf
17.07.88	Kreismusikfest in Pressig
24.07.88	Bundesbezirksmusikfest in Neunkirchen/Brand
23.07.89	Kreismusikfest in Wartenfels
30.07.89	Kreismusikfest in Neukenroth
20.05.90	Kreismusikfest in Oberhartmannsreuth
29.07.90	Kreismusikfest in Birnbaum
16.06.91	Bundestreffen der Spielmannszüge in Hollfeld
24.05.92	Bläsertreffen in Stadelhofen
14.06.92	Kreismusikfest in Steinwiesen
26.07.92	Kreismusikfest in Zeegendorf
16.08.92	Kreismusikfest in Trosdorf
06.09.92	Kreismusikfest in Kasendorf
13.06.93	Kreismusikfest in Ebensfeld
17.07.94	Kreismusikfest in Burghaig
21.05.95	Kreismusikfest in Roth
10./11.06.95	Kreismusikfest in Sirzenich/Trier
25.06.95	Kreismusikfest in Mainleus
23.07.95	Kreismusikfest in Rothenkirchen
17.09.95	Kreismusikfest in Altenkunstadt
12.05.96	Kreismusikfest in Ebensfeld
30.06.96	Kreismusikfest in Burgkunstadt
07.07.96	Bundesbezirksmusikfest Oberhaid
25.05.97	Bläsertreffen in Stadelhofen
28.05.97	Kreismusikfest in Johannistal
15.06.97	Kreismusikfest in Isling
20.07.97	Bundesbezirksmusikfest Mühlendorf
31.08.97	Kreismusikfest in Mistelfeld
26.07.98	Kreismusikfest in Kehlbach

18.07.99	Kreismusikfest in Hesselbach
21.05.00	Kreismusikfest in Kulmbach-Weiher
10.06.01	Kreismusikfest Hollfeld
15.07.01	Bundesbezirksmusikfest in Zapfendorf
30.05.02	Kreismusikfest in Johannistal
08.09.02	Kreismuikfest in Mistelfeld
15.06.03	Bundesbezirksmusikfest in Ludwigschorgast
31.07.04	Kreismusikfest in Prächting
14.05.06	Kreismusikfest in Marktkeugast
13.05.07	Kreismusikest in Stadelhofen
09.09.07	Kreismusikfest in Mistelfeld
07.06.08	Kreismusikfest in Mainroth
17.05.09	Kreismusikfest in Modschiedel
23.05.10	Kreismusikfest in Uetzing
12.06.11	Kreismusikfest in Buchbach
13.05.12	Kreismusikfest in Stadelhofen



Festzug zum 250jährigen 1993

Musikerausflüge

16.08.1969	Kelheim/Donau Standkonzerten in Kelheim und Kloster Weltenburg
1970	Diözesan-Familientag der Kolpingfamilien der Erzdiözese Bamberg in Herzogenaurach mit aktiver Beteiligung
29.08. – 30.08.1970	Sirzenich bei Trier mit Standkonzerten in Trier sowie Zeltmusik in Sirzenich
25.07.1971	Kreuzberg/Rhön – Bad Kissingen mit Besuch des Musikfestes in Hammelburg
18.08. – 20.08.1972	Sirzenich/Trier mit Abstecher nach Luxembourg, Standkonzerte in Sirzenich und Luxembourg, Zeltmusik in Sirzenich
19.07. – 21.07.1974	Zell am See/Österreich mit Standkonzerten in Bruck, Taxenbach und Zell am See
19.05. – 22.05.1977	Bolsterlang im Allgäu mit Standkonzerten
24.05 – 27.05.1979	Rabland/Südtirol-Italien mit Standkonzerten in Rabland
14.09.1979	Ausflug der Jugendkapelle nach Würzburg mit Konzert während der Schifffahrt von Karlstadt nach Würzburg, abends Standkonzert in Memmelsdorf
27.09.1980	Ausflug der Jugendkapelle nach Kelheim und Kloster Weltenburg, Besuch der Befreiungshalle und Kloster Weltenburg, Standkonzert in Kelheim
28.05. – 31.05.1981	Sattendorf am Ossiacher See Kärnten/Österreich mit Standkonzerten in Sattendorf
05.06. – 06.06.1982	Sirzenich/Trier, 2 Konzerte in Sirzenich anlässlich des Musikfestes des MV „Frohe Klänge Sirzenich“
18.09.1982	Nürnberg – Altstadtfest mit vier Standkonzerten in Nürnberg und Fürth sowie Beteiligung am Festzug
12.05. – 15.05.1983	Luttach im Ahrntal/Südtirol/Italien, mit Standkonzerte in Luttach

26.06.1983	Duderstadt – Breitenberg mit Konzerten
16.05. – 18.05.1985	Spittal am Phyrn/Oberösterreich mit Standkonzert in Spittal
15.06. – 17.06.1985	Ausflug der Jugendkapelle zur Triesdorfer Hütte in der Euzenau bei Grainbach Lkr. Rosenheim
28.05. – 31.05.1987	Serfaus / Österreich mit Standkonzert in Serfaus
12.05. – 15.05.1988	Ausflug der Jugendkapelle nach Brauneck bei Lengries/Bayernhütte
04.05. – 07.05.1989	St. Kanzian – Klopeinensee / Kärnten – Österreich mit Standkonzert in Seelach
15.09.1990	Ausflug der Jugendkapelle nach Würzburg
19.10. – 21.10.1990	Kirchdorf/Tirol (Altmühl) am Wilden Kaiser/ Österreich
09.05. – 12.05.1991	Premeno am Lago Maggiore/Italien mit Standkonzert in Premeno
11.10. – 13.10.1991	Wildschönau / Österreich mit Standkonzert
12.09.1992	Ausflug der Jugendkapelle nach Lauscha und Saalfeld mit Besuch der Feengrotten.
16.10. – 18.10.1992	Brandenburg/Kramsach –Tirol/Österreich mit Standkonzert
20.05. – 23.05.1993	Pesaro – Adria/Italien mit Standkonzert
05.06. – 06.06.1993	Duderstadt-Breitenberg mit Konzerten
22.04. – 24.04.1994	Ausflug der Jugendkapelle zum Spitzingsee und Mitgestaltung des Gottesdienstes in Maria Birkenstein
11.06. – 12.06.1994	Duderstadt-Breitenberg zum 120jährigen Jubiläum der Kyffhäuser Soldatenkameradschaft mit Konzerten in Duderstadt und Breitenberg
18.11. – 20.11.1994	Altmühltal- Donau /Weihermühle
25.05. – 28.05.1995	Krakauenebene – Österreich mit Standkonzerten
10.06. – 11.06.1995	Sirzenich/Trier 2 Konzerte anlässlich des Musikfestes MV „Frohe Klänge Sirzenich“

07.10.1995	Ausflug der Jugendkapelle in den Holiday Park Hassloch/Pfalz
27.10. – 29.10.1995	Schleching Oberbayern
16.05. – 19.05.1996	Spitzingsee und Mitgestaltung des Gottesdienstes in Maria Birkenstein
08.05. – 11.05.1997	Mulhouse-Elsass/Frankreich mit Standkonzerten in Mulhouse und Riquewahr
29.06.1997	Familientag vom Bayerischen Rundfunk im Olympiastadion München
24.10. – 26.10.1997	Seiser Alm bei Bernau am Chiemsee
21.05. – 24.05.1998	Spitzingsee und Mitgestaltung des Gottesdienstes in Maria Birkenstein
23.10. – 25.10.1998	Eschenlohe bei Garmisch-Partenkirchen mit Standkonzert
13.05. – 16.05.1999	Versiliaküste - Toskana/Italien mit Standkonzerten in Lido die Caimiore und Pisa
13.10. – 15.10.2000	Hintersteiner See - Scheffau/Tirol am Wilden Kaiser mit Standkonzert
24.05. – 27.05.2001	Budapest und Plattensee/Ungarn mit Standkonzerten in Budapest und am Plattensee
19.10. – 21.10.2001	Ausflug unserer Jugendkapelle nach Regen-Raithmühle mit Standkonzerten
29.05. -01.06.2003	Eggesin und Insel Rügen mit Standkonzerten
29.10. – 31.10.2004	Ausflug der Jugendkapelle nach Regen-Raithmühle mit Standkonzert am Info-Haus Nationalpark
05.05. -08.05.2005	Medulin – Istrien/Kroatien mit Standkonzerten in Medulin und Pula
17.05. – 20.05.2007	Spindelmühle-Riesengebirge/Tschechien mit Standkonzerten in Hirschberg und Spindelmühle
17.10. – 19.10.2008	Fichtelberg/Fichtelgebirge mit Standkonzert

- 21.05. – 24.05.2009 Abano/Montegrotto Terme und Venedig mit Standkonzerten in Montegrotte Terme und Venedig
- 16.04.2011 Ausflug der Jugendkapelle nach München Bavaria-Filmstudios und Flughafen
- 02.06. – 05.06.2011 Cannes - Cote d'Azur/Frankreich mit Nizza und Monte Carlo mit Standkonzert in Cannes
- 13.10.2012 Tagesfahrt nach Leipzig mit Besuch des Zoo's, Stadtbummel und anschließendem Standkonzert am Hauptbahnhof

Wir danken herzlich

*dem Schirmherrn,
Herrn Bezirkstagspräsidenten Dr. Günther Denzler*

*allen Kapellen und sonstigen Vereinen
für ihre Teilnahme*

allen Gästen für Ihren Besuch

*allen freiwilligen Helfern,
die zum Gelingen des Bundesbezirksmusikfestes
beigetragen haben*



Die Vorstandschaft

